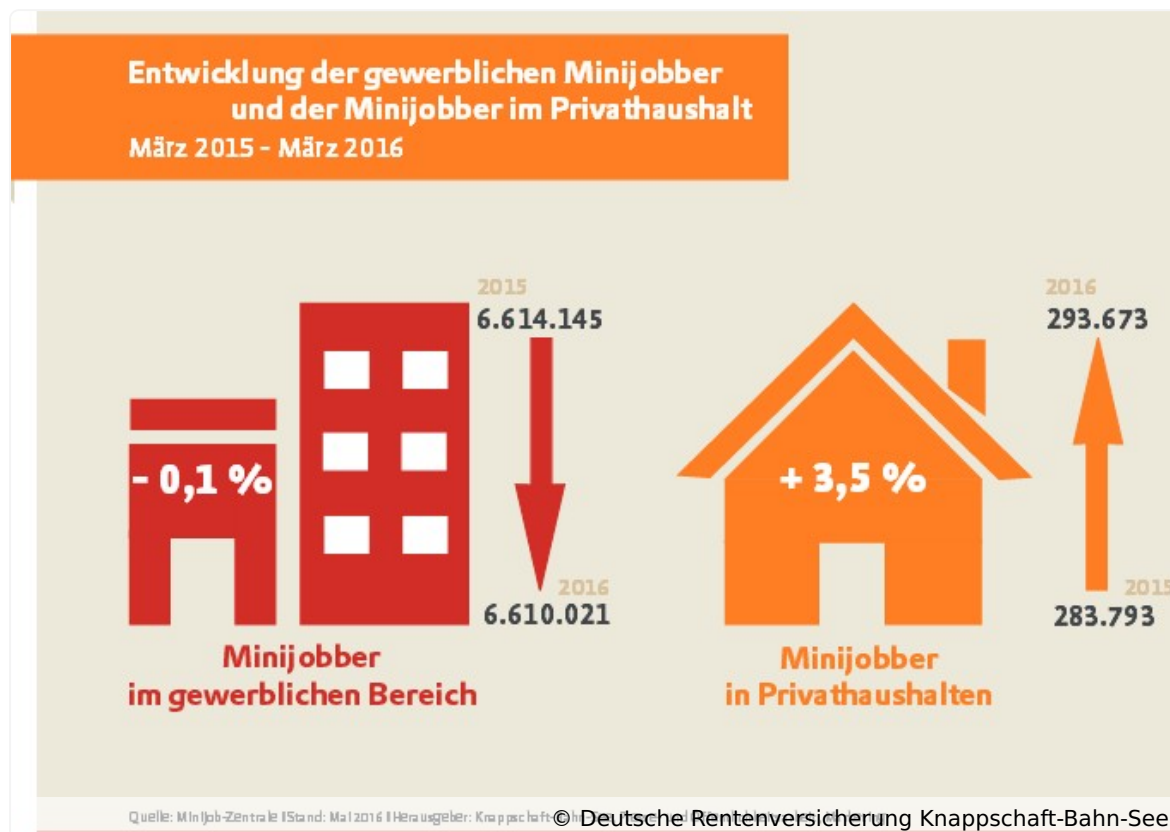


Zahl der Minijobber im gewerblichen Bereich auf konstantem Niveau / Angemeldete Haushaltshilfen liegen 3,5 Prozent über Vorjahresniveau



Die Zahl der gewerblichen Minijobber in Deutschland ist im ersten Quartal 2016 weiterhin auf konstantem Niveau. Zum Stichtag 31. März 2016 waren 6.610.021 Minijobber bei der Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) angemeldet, im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von nur 0,1 Prozent. Dies geht aus dem jetzt veröffentlichten Quartalsbericht der Minijob-Zentrale hervor.

Im Vergleich zum März 2015 ist die Zahl der angemeldeten Minijobber in Privathaushalten um 3,5 Prozent gestiegen. Sie liegt jetzt bei 293.673 Personen. Der Anstieg der Minijobber in Privathaushalten ist positiv zu bewerten, da nur angemeldete Haushaltshilfen legal beschäftigt sind. Bei diesen Arbeitsverhältnissen stieg vor allem die Zahl der unter 20-Jährigen gegenüber dem Vorjahr an; bezogen auf Bundesländer war der Anstieg in Hessen mit 5,3 Prozent und im Saarland mit 4,9 Prozent am höchsten, lediglich in Bremen war ein leichter Rückgang um -0,9 Prozent zu beobachten. Die Zahl der männlichen Beschäftigten erhöhte sich mit 5,5 Prozent stärker als die Zahl weiblicher Beschäftigter (3,3 Prozent). Insgesamt sind aber lediglich 8,8 Prozent der Minijobber in Privathaushalten Männer.

Am 31. März 2016 lag die Gesamtzahl aller Minijobber in Deutschland bei rund 6,90 Millionen Personen und damit auf dem Niveau der ersten verlässlichen Erhebung von Dezember 2004. 97,1 Prozent der Minijobber im gewerblichen Bereich und 88,3 Prozent in Privathaushalten üben lediglich einen einzigen Minijob aus. Gerade einmal 2,7 Prozent der geringfügig Beschäftigten im gewerblichen Bereich und 8,6 Prozent in Privathaushalten haben zwei Minijobs gleichzeitig. Die Anzahl der Minijobber mit drei oder mehr Beschäftigungen ist verschwindend gering.

Die Zahl der Arbeitgeber, die mindestens einen Minijobber beschäftigen, stieg mit 2.156.815 Mio. minimal gegenüber dem Vorjahr an. Mehr als die Hälfte aller Unternehmen in Deutschland beschäftigen Minijobber.

Der Quartalsbericht steht zum Download bereit unter

www.minijob-zentrale.de/quartalsbericht

Pressekontakt:

Dr. Wolfgang Buschfort

Telefon: 0234 - 304 82050

Fax: 0234- 304 82060

E-Mail: presse@kbs.de

Unternehmen

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Pieperstraße 14-28

44789 Bochum

Internet: www.knappschaft.de